

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	5
<b>Einleitung:</b> <b>Max Horkheimers Weg zur Kritischen Theorie .....</b>	<b>11</b>
<b>Teil A:</b> <b>Erkenntniskritik und Mechanismus bei Kant.</b> <b>Horkheimers Konzeption der Inhalte und Beziehungen</b> <b>von Philosophie und Wissenschaft bis 1925.....</b>	<b>31</b>
I. <i>Der erkenntnistheoretische Dualismus</i> <i>von Sinnlichkeit und Verstand .....</i>	<i>35</i>
1. Horkheimers Kritik und Revision der Kantischen Position .....	35
2. Die Voraussetzungen von Horkheimers Kritik an Kants Erkenntnislehre.....	45
(a) Zwischen Psychologie und Transzendentalphilosophie.....	46
(b) Naturalistischer Reduktionismus oder immanenzphilosophischer Idealismus? .....	61
II. <i>Vernunft, Verstand</i> <i>und mechanistischer Wissenschaftsbegriff.....</i>	<i>77</i>
1. Horkheimers Interpretation der „Kritik der Urteilskraft“ als Wissenschaftstheorie .....	77
2. Vernunftkenntnis ohne Teleologie .....	93
3. Wissenschaft, Wirklichkeit und praktische Vernunft .....	103
(a) Zu einer systematischen Wissenschaft des Wirklichen ohne Metaphysik.....	103
(b) Praktische Vernunft bei Horkheimer — ohne Funktion und Bedeutung? .....	119

<b>Teil B:</b>	
<b>Von der transzendentalen zur</b>	
<b>historisch-materialen Phänomenologie.....</b>	<b>129</b>
I. <i>Bruch und Kontinuität.</i>	
<i>Horkheimers Paradigmenwechsel 1925/1926.....</i>	<i>129</i>
1. Die Frage nach der Aufgabe der Philosophie: Erkenntniskritik und/oder Engagement? Widersprüche in Horkheimers Denken vor 1925.....	129
2. Horkheimers Abwendung von der Bewußtseinsphilosophie.....	140
(a) Horkheimers Kritik der Erkenntnistheorie .....	143
(b) Die philosophiegeschichtliche Reichweite der Kritik der Erkenntnistheorie.....	148
(c) Horkheimer und die phänomenologische Wendung „zu den Sachen selbst“ .....	154
II. <i>Horkheimers Entwurf einer</i>	
<i>historisch-materialen Phänomenologie .....</i>	<i>169</i>
1. Begriff und Methode der historisch-materialen Phänomenologie .....	171
2. Horkheimers Entwicklung im Spannungsfeld zwischen Kant und Hegel.....	182
(a) Der Hegelianismus in Horkheimers Überwindung erkenntnistheoretischen Philosophierens .....	185
(b) Horkheimers Kritik des absoluten Idealismus der Hegelschen Philosophie .....	194
(c) Der Primat der praktischen Vernunft in der historisch-materialen Phänomenologie .....	203
III. <i>Historisch-materiale Phänomenologie als (doppelte)</i>	
<i>Reflexion der historischen Praxis .....</i>	<i>229</i>
1. Historische Bedeutung und Bedeutungswandel des Spannungsfeldes zwischen Kant und Hegel.....	234
(a) Erkenntniskritik und Metaphysik im Entstehungsprozeß der bürgerlichen Gesellschaft .....	234
(b) Positivismus und Metaphysik in der Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft seit dem 19. Jahrhundert .....	242

2. Historisch-materiale Phänomenologie zwischen Lebensphilosophie und Philosophie der geschichtlichen Praxis .....	264
(a) Vernunftkritik und der Prozeß des ‚Lebens‘ in der Lebensphilosophie .....	266
<i>Exkurs:</i> <i>Zum Bedeutungsverlust der Gestalttheorie bei Horkheimer</i> <i>nach 1925</i> .....	282
(b) Materialismus und geschichtliche Praxis in der historisch-materialen Phänomenologie .....	287
<b>Epilog:</b> <b>Historisch-materiale Phänomenologie auf dem Weg zur</b> <b>materialistischen Theorie und Kritik der Gesellschaft</b> .....	303
<b>Anhang</b> .....	311
I. <i>Zur Transkription</i> .....	311
II. <i>Literaturverzeichnis</i> .....	312
1. Ungedruckte Quellen.....	312
2. Schriften von Max Horkheimer.....	314
3. Sonstige Literatur .....	316
<b>Personenregister</b> .....	329